



Konzept zur Zertifizierung von Schulen in Niedersachsen

NRV • Niedersächsischer Rugby-Verband e.V.
Bessemerstraße 4 • 30177 Hannover
info@nrv-rugby.de • www.nrv-rugby.de



Rugby im Schulsport - ein echter Gewinn

„Rugby ist ein brutaler Sport.“, hört man immer wieder von Lehrkräften, die hinsichtlich der Vermittlung von Rugby in der Schule abgeschreckt sind. Was viele aber vergessen ist, dass es viele kontaktarme Varianten gibt, die jede Menge Spaß machen und hervorragend im Schulsport gespielt werden können. Varianten wie Tag-Rugby, Touch-Rugby und Walking Rugby bieten die Möglichkeit Rugby zu unterrichten und die Schüler*innen an das Zielspiel ran zuführen.

Die gespaltene Lehrkräfteeinstellung zur Vermittlung von Rugby spiegelt sich auch oft in der Lerngruppe wider, die sich meistens in Sachen Körperkontakt zwei Lager teilen lässt:

1. Die Draufgänger
2. Die Ängstlichen

Lehrkräfte werden also vor verschiedene Herausforderungen gestellt! Zum einen die unterschiedlichen Motivationsgrundlagen und Einstellungen der Schüler*innen hinsichtlich der Sportart und zum anderen die eigenen Ängste vor der Vermittlung. Welche Gründe gibt es also sich diesen Herausforderungen zu stellen und Rugby in der Schule zu vermitteln?

Rugby für Jugendliche - ein Sport für alle Körperformen und Größen

Rugby ist ein Spiel, das sich für alle Körperformen und Größen, für Mädchen und Jungen aller Altersklassen und Fähigkeiten gleichermaßen eignet. Zudem lässt es sich am Strand oder auch auf Schnee spielen. Aufgrund der umfassenden Möglichkeiten der Beteiligung macht es allen Kindern Spaß. Dank eines ganzheitlichen Ansatzes kann Rugby mit anderen Sportarten kombiniert werden und bei der Förderung von mehr Bewegung.

Das Kerncurriculum

Im niedersächsischen Kerncurriculum (2017) wird im Bewegungsfeld „Spielen“ (KC, 2017, S. 14) vorgeschrieben, dass die Schüler*innen bis zum

Ende des neunten Jahrgangs ein Endzonenspiel kennengelernt haben sollen, worin Rugby neben Ultimate Frisbee und Flag Football aufgezählt wird. Rugby bietet darüber hinaus die Möglichkeit das Bewegungsfeld „Spielen“ mit dem Bewegungsfeld „Kämpfen“ zu kombinieren oder auch vorzubereiten oder zu vertiefen.

Spielfähigkeit ausprägen

Rugby unterscheidet sich maßgeblich von den anderen großen Ballsportspielen (z.B. Fußball, Basketball, Handball oder Volleyball) in folgenden Aspekten: Der Ball ist oval und bringt damit seine ganz eigenen Bewegungen und Flugeigenschaften mit sich. Zudem darf der Ball nur nach hinten geworfen und nach vorne getragen werden. Daraus ergibt sich eine einzigartige Spielweise, die in keinem anderen Sportspiel vorhanden ist. Da alle Schüler*innen ohne Vorerfahrungen im Rugby diese Spielweise erst erlernen müssen entsteht eine nahezu homogene Ausgangslage für die Lerngruppe. Das Zielspiel Rugby bieten also vielfältige und einzigartige koordinative und taktische Anreize.

Körperlichkeit

Körperkontakt wird im Sportunterricht hauptsächlich durch das Bewegungsfeld „Kämpfen“ (KC, 2017, S. 25f.) zum Thema gemacht. Die Vermittlung vom Sportspiel Rugby bietet jedoch die Chance das Bewegungsfeld „Kämpfen“ mit dem Bewegungsfeld „Spielen“ (KC, 2017, S. 14f.) miteinander zu verbinden. Neben der Spielfähigkeit setzen sich die Schüler*innen im Spiel mit der körperlichen Nähe des Gegners auseinander und lernen ihren Körper in seiner Belastbarkeit und Stärke kennen.

Fairness

Oscar Wilde soll einmal gesagt haben: „Rugby ist ein Sport für Barbaren, der von Gentlemen gespielt wird.“

”

*Rugby ist ein Sport
für Barbaren,
der von Gentlemen
gespielt wird.*

Oscar Wilde



Rugby im Schulsport - ein echter Gewinn

Ohne Fairness in einem körperbetonten Sport wie Rugby sind Verletzungen und Unzufriedenheit vorprogrammiert. Schüler*innen lernen durch das Rugbyspielen Regeln einzuhalten, um ein sicheres und faires Rugbyspiel zu bewahren und zu gewährleisten.

Gruppenleistung

Im Rugby wird man nur erfolgreich sein, wenn man als Team gut zusammenarbeitet. Denn auch als schnellster, wendigster, stärkster Spieler*in wird man allein gegen die gegnerische Mannschaft nichts ausrichten können. So heißt

es in der Abwehr die Linie zu halten und im Angriff den Vordermann zu unterstützen, um gemeinsam die Gegner zu überwinden.

Fazit

Rugby ist ein Gewinn für den Schulsport, wenn...

- ... man den Spaß und das Erfahren des neuen Sports in den Vordergrund stellt.
- ... den Körperkontakt dosiert und kontinuierlich einführt.
- ... Fairness und Teamgeist in den Vordergrund stellt.

Und dabei werden wir Ihnen helfen!





Rugby im Schulsport - ein echter Gewinn

Wir sind der Niedersächsische Rugby-Verband (NRV). Unser Ziel ist es den Rugbysport in unserem Bundesland zu fördern und im Schul- und Breitensport zu etablieren. Zusammen mit den bestehenden Vereinen in Niedersachsen wollen wir den Schulen auf ihrem Weg zum Rugbysport begleiten.

Dies wollen wir zum einen durch Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen und zum anderen durch die Qualifikation von Lehrkräften erreichen. Außerdem ist es unser Anspruch mit den Schulen in Kontakt zu bleiben und sie durch einen Newsletter fortlaufend mit Ideen für den Unterricht versorgen.

Durch unser Zertifizierungskonzept wollen wir Rugby stärker in den Sportunterricht bringen, nicht zuletzt, weil wir davon überzeugt sind, dass der Rugbysport mit seiner Vielfältigkeit und seinen Werten einen großen Beitrag zur Entwicklung von Schüler*innen beitragen kann.

Werte des Rugbysports:

Integration Leidenschaft
Solidarität
Disziplin Respekt

Da Rugby in Niedersachsen als Endzonenspiel im Curriculum verankert ist und somit als Schulsport gewünscht wird, möchten wir den Lehrkräften den Einstieg in die Sportart so einfach wie möglich zu gestalten und sie dazu anleiten Rugby im Unterricht sicher durchzuführen.



Ihr Weg zur Rugbyschule Niedersachsen



Schritt 1

Kontaktaufnahme

(durch NRV-Schulkoordinator,
Website oder Verein vor Ort)

Schritt 2

Empfohlene fachliche Vertiefung als Vorbereitung auf die Lehrerfortbildung

(Online-Programm „Rugby-Ready“)



Schritt 3

Lehrerfortbildung

(Dauer ca. 3 - 4 Std., Staffelpreise: ab 6 P
85,-€ p. TN, ab 10 P 65 € p. TN, min. 6 TN)

Schritt 4

Ausstattung

(Bereitstellung eines bedarfsorientierten
Materialpakets)



Schritt 5

Implementierung im Lehrplan

(muss durch die Fachkonferenz Sport
umgesetzt werden)

Schritt 6

Verankerung im Unterricht

(Sportlehrer führen Rugby,
wie im Lehrplan verankert, durch)



Schritt 7

Schulbesuch und Austausch

(NRV „Get-into-Rugby“-Ausbilder
und/oder Verein vor Ort)

Schritt 8

Schulwettkampf

(Teilnahme am Wettkampfangebot organisiert
durch den NRV oder Vereine vor Ort)

